

Bürstner bringt Edition 55 als Komplettpaket

Von Peter Schwerdtmann

Angesichts der aktuellen Absatzkrise bei Reisemobilen und Wohnwagen hat auch der deutsche Hersteller Bürstner in Kehl seine Hausaufgaben gemacht. Die Typenvielfalt wurde beim Hauptprodukt Reisemobile zurückgefahren, alle Freizeitfahrzeuge wurden überarbeitet und besonders in den Wohnbereichen aufgewertet. Im 55. Jahr seit der Gründung von Bürstner bringt die neue Saison auch die „Fifty-Five-Edition“ mit besonderem Design und guter Ausstattung.

Bei den Reisemobilen verringerte Bürstner die Zahl der angebotenen Grundrisse um fast ein Viertel von 54 auf 41, besonders bei den so genannten Teilintegrierten mit Fahrerkabine des Fahrzeugherstellers. Wieder im Programm sind bei Bürstner jetzt klassische Ausbauten. Der Kastenwagen City Car eröffnet jetzt das Preisspektrum bei 40 430 Euro Einstiegspreis. Es reicht bis rund 125 000 Euro für den Grand Panorama i 920 G. Ein neues Außerdesign erhalten die Reisemobil-Baureihen Viseo, Aviano und Elegance. Bei Nexxo, Viseo, Aviano und Argos wurden die Einrichtungen überarbeitet. Bei den Caravans wurde der Averso Plus umfassend erneuert; der Premio bekam ein komplett neues Innendesign.

Eine der wichtigsten Verbesserungen beim neuen Modelljahrgang ist das hagelsichere Dach, das künftig bei allen Reisemobilen zum Serienumfang zählt. Davon ausgenommen ist nur der City Car, der ja mit dem Dach des Fahrzeugherstellers ausgeliefert wird. Die Baureihen Brevio, Viseo, Elegance und Grand Panorama bekommen solidere Seitenwände mit besserer Wärmeisolation (XPS-Seitenwände).

Im Innenraum werden zwei zusätzliche Möbelvarianten angeboten. Neue Polster mit einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten erlauben bis ins Details eine sehr individuelle Ausstattung. Sogar maßgeschneiderte Spannbettlaken bietet Bürstner jetzt an.

Die Modelle der Edition Fifty-Five sowie die Baureihen Viseo und Grand Panorama sowie alle Fahrzeuge mit neuen Grundrissen erhalten eine neue, 70 Zentimeter breite

Eingangstür mit zweifacher Dichtung und innenliegenden Scharnieren. Für die Nexxo- und Aviano-Modelle wird in der kommenden Saison auch eine Alde-Warmwasser-Heizung angeboten.

Die Edition 55 bringt in vier Baureihen Fahrzeuge mit einem speziellen Design und Grundrissen. Zur hochwertigen Ausstattung zählen beim Ducato-Basisfahrzeug der 2,3-Liter-Dieselmotor mit 96 kW / 130 PS, ESP, elektrisch verstellbare, beheizbare Außenspiegel, Tempomat, Zenec-Naviceiver, Klimaanlage, schwarze polierte Leichtmetallräder und LED-Tagfahrlicht. Zum Wohnbereich zählen die neue breite Tür, ein Coupé-Einstieg, je nach Modell Garagentüren an beiden Seiten des Hecks, Absenkung des Heckbereichs für leichteres Beladen, Kamera an der Rückseite, eine Markise, das Skyroof und ein 160-Liter-Kühlschrank.

Den Auftakt der Edition 55 bilden zwei Nexxo-Varianten: der t 685 Fifty-Five mit seitlichem Queensbett im Heck und separater Duschkabine und der t 690 Fifty-Five mit Einzelbetten und Garage im Heck. Ihr Preis liegt bei 55 000 Euro.

Bei den Wohnwagen stehen in diesem Jahr der Averso Plus und der Averso Nature im Vordergrund. Insgesamt finden sich für die kommende Saison 38 Modelle im Programm: neun Grundrisse im Premio und jeweils 13 im Averso und Averso Top sowie 3 im Averso Plus. Bei den Wohnwagen-Grundrissen geht Bürstner also mit zwei Varianten mehr als im Vorjahr in die neue Saison. Für alle Freizeitfahrzeuge kündigte Bürstner eine Preiserhöhung um die zwei Prozent an, sieht die aber durch die bessere Ausstattung gerechtfertigt. (ampnet/Sm)